

Datum: 30.10.2023  
Telefon: 0 233-45116  
Telefax: 0 233-45127  
[REDACTED]  
[REDACTED]@muenchen.de

**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung I Sicherheit und  
Ordnung, Prävention  
Veranstaltungs- und  
Versammlungsbüro (VVB)  
KVR-I/232

**Kultureller EM-Auftakt am 12.06.2024 auf der Theresienwiese**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11528**  
**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 14.11.2023 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

### An das Referat für Arbeit und Wirtschaft

Zum mit E-Mail vom 26.10.2023 übermittelten Entwurf der Beschlussvorlage teilt das Kreisverwaltungsreferat Folgendes mit:

#### Zur konkreten Veranstaltung:

Die Vorlage bezieht sich ausdrücklich nicht auf die Genehmigungsfähigkeit der Veranstaltung selbst. Insofern nimmt das Kreisverwaltungsreferat die Vorlage zur Kenntnis.

Konkrete Antragsunterlagen müssen aufgrund der Größe der Veranstaltung alsbald nach einer etwaigen positiven Beschlussfassung eingereicht werden. Zum jetzigen Zeitpunkt kann keinerlei Aussage zu einer möglichen Genehmigungsfähigkeit gemacht werden. Auf mögliche Konflikte, insbesondere auch in Hinblick der Nähe zu Kliniken, wird jetzt schon hingewiesen. Das Kreisverwaltungsreferat regt eine frühzeitige Einbindung der betroffenen Bezirksausschüsse an. Mit einem Vorverkauf sollte frühestens begonnen werden, wenn eine Genehmigungsfähigkeit absehbar ist.

#### Zur Veranstaltungsfläche Theresienwiese allgemein:

Darüber hinaus erscheint aus Sicht der Branddirektion die Durchführung der beschriebenen Veranstaltung auf der Theresienwiese vorbehaltlich der konkreten Planungen grundsätzlich möglich. Bzgl. des Hinweises in der Beschlussvorlage zur Eignung der Theresienwiese für Veranstaltungen (siehe Seite 5 in der BV) ist darauf hinzuweisen, dass die Anforderungen an eine sichere Veranstaltungsdurchführung und der zulässigen Besucherzahl nicht allein von der Größe, Lage und Erschließung der Veranstaltungsfläche abhängig sind. Die Theresienwiese hat sich für die Durchführung eines Volksfestes aber auch von Ausstellungen bewährt. Es sollte nicht davon ausgegangen werden, dass jede Art von Open-Air-Konzert mit Besucherzahlen analog dem Oktoberfest ausreichend sicher durchgeführt werden können. Gegenüber den bewährten Veranstaltungsformaten ist mit einem anderen Besucherverhalten auf dem Veranstaltungsgelände und im Umfeld zu rechnen. Vom ökumenischen Kirchentag im Jahr 2010 liegen Erfahrungen von Konzerten mit 30.000 Besucher\*innen und Gottesdiensten mit 80.000 Besucher\*innen vor.

#### Kein Präzedenzfall:

Das Kreisverwaltungsreferat bittet um Klarstellung, dass die Durchführung dieser geplanten Großveranstaltung auf der Theresienwiese noch gemäß den Vorgaben des Stadtrats aus 2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08 – 14 / V 11749) erfolgen soll und damit kein Präzedenzfall geschaffen wird; die erheblichen städtischen Interessen ergeben sich aus der einmaligen Situation im

Zusammenhang mit der Euro 2024.

Es wird gebeten, die Stellungnahme in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder ihr beizufügen.

gez.  
Dr. Sammüller-Gradl